

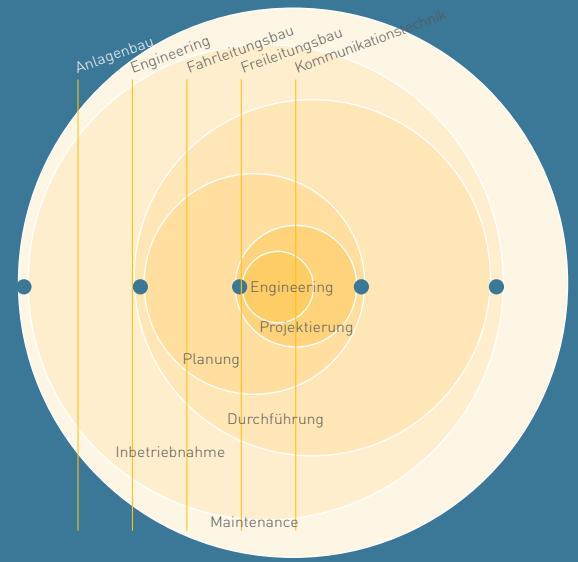
NATUR IST GEBALLTE ENERGIE.
ALPINE-ENERGIE.



GESCHÄFTSBERICHT 2007







ENTWICKELN SIE
VISIONEN. UNSERE
MITARBEITER SETZEN
SIE UM.

Vorwort

DIE GESCHÄFTSFÜHRUNG



v.l.n.r.: Hr. Otto Pidner, Vorstand ALPINE-ENERGIE HOLDING AG; Hr. Robin Herold, Vorstand ALPINE-ENERGIE HOLDING AG; Hr. Gerd Hofer, Geschäftsführung ALPINE-ENERGIE Österreich GmbH; Hr. Helmut Schnitzhofer, Vorstandsvorsitzender ALPINE-ENERGIE HOLDING AG, Geschäftsführung ALPINE-ENERGIE Österreich GmbH; Hr. Werner Sturm, Geschäftsführung ALPINE-ENERGIE Schweiz AG; Hr. Harald Fuchs, Vorstand ALPINE-ENERGIE HOLDING AG, Hr. Arsène Bourkel, Geschäftsführung ALPINE-ENERGIE Luxembourg S.à.r.l.; Hr. Markus Popp, Geschäftsführung ALPINE-ENERGIE Luxembourg S.à.r.l.; Hr. Norbert Hänsel, Geschäftsführung ALPINE-ENERGIE Deutschland GmbH

2007 war ein wechselvolles Jahr, das durch technische und wirtschaftliche Entwicklungen gekennzeichnet war, die an sämtliche internationalen Unternehmen große Anforderungen stellten. Doch wir haben zielstrebig reagiert. Trotz ungeahnten Herausforderungen, setzten wir entschlossene Handlungen, die uns Erfolge in Hinblick auf profitables Wachstum und strategische Erweiterungen unserer Geschäftsfelder brachten.

Die ALPINE-ENERGIE konnte durch ihre erfolgreiche Vergangenheit die Grundlage für den Erfolg schaffen. Wir alle – die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, unsere Kunden und Partner – sind stolz auf diese Leistung. Und wir sind dankbar für das Vertrauen, das unser Unternehmen genießt. Dieses Vertrauen durch unsere Leistung immer wieder neu zu rechtfertigen – daran arbeiten wir entschieden und kompromisslos; Damit die ALPINE-ENERGIE in eine erfolgreiche Zukunft geht.

Die ALPINE-ENERGIE steht für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität und Zuverlässigkeit. Den Beweis dafür erbringen wir Tag für Tag bei unseren Kunden. Wir setzen mit unseren innovativen Produkten, Systemen und Lösungen Maßstäbe – auch für unsere Wettbewerber. Die ALPINE-ENERGIE ist zudem der Inbegriff für Internationalität und Innovationskraft: Das sind die Wurzeln unseres Unternehmens, und diese Wurzeln sind stark und gesund. Auf dieses Fundament bauen wir auch in Zukunft.

Ein wichtiger Eckpfeiler unseres Erfolgs ist ein aktives Portfoliomanagement. Wir haben im Geschäftsjahr 2007 große Anstrengungen unternommen, das Portfolio auf profitable Wachstumsfelder auszurichten. Dabei ist unser grundlegender strategischer Anspruch, in allen unseren Märkten die Marktführerschaft zu übernehmen. Bei allen Akquisitionen gilt: Wir entwickeln unser Portfolio mit Augenmaß, Weitsicht und finanzieller Disziplin.

Wir haben im erfolgreichen Berichtsjahr Schritte unternommen, mit denen wir unsere führende Position in Europa untermauern und ausbauen wollen. Das Portfolio ist neu strukturiert und an einigen Stellen hervorragend ergänzt. Darauf bauen wir auf und arbeiten mit Stolz und Freude an der Zukunft unseres Unternehmens – Schritt für Schritt, voller Entschiedenheit und mit klarem Blick nach vorn.

Der Erfolg unseres Unternehmens steht in engem Zusammenhang mit den Antworten, die wir auf wichtige Fragen unserer Zeit geben – bei der Versorgungssicherheit und der Kommunikation genauso wie im Umwelt- und Klimaschutz und in der Verkehrstechnik. Wir haben Antworten, weil wir wettbewerbsfähig sind, weil wir präsent sind, in nahezu 25 Niederlassungen in den Ländern Deutschland, Österreich, Schweiz und Luxemburg, weil wir die Anforderungen unserer Kunden schnell in neue Produkte, Lösungen, Systeme und Dienstleistungen umsetzen – und vor allem weil wir innovativ sind. Innovationen sind der Kern unserer Antworten. Nur engagierte und exzellent ausgebildete Mitarbeiter machen aus Ideen erfolgreiche Produkte und Lösungen. Die Steigerung des Unternehmenswertes und der langfristige Erfolg beim Kunden sind der Beweis, dass wir die richtigen Antworten auf die wichtigen Fragen unserer Zeit geben.

Geschäftsfeld
KOMMUNIKATIONSTECHNIK



Kommunikationsnetze sind ständigen Anpassungen an sich ändernde Anforderungen unterworfen. Die ALPINE-ENERGIE ist der Partner für die Inbetriebnahme und Netzintegration neuer Systemkomponenten, der Hardwareerweiterungen und den Austausch von Systemteilen, sowie die Anpassung von Systemkonfigurationen.

Eine wesentliche Neuerung war im abgelaufenen Jahr die Errichtung von gesamten Mobilfunknetzen auf Basis von Managed Services mit definierten KPI (Keep Performance Indication) nach Vorgabe unserer Kunden. Wir vereinbaren mit unseren Kunden individuelle Qualitätsstandards auf der Basis von vorgegebenen Messkriterien, die in vordefinierten Service-Level-Agreements definiert werden. Dabei garantieren wir für eine flächendeckende Verfügbarkeit, die durch unsere vorhandene Regionalstruktur nahezu beliebig skalierbar ist.

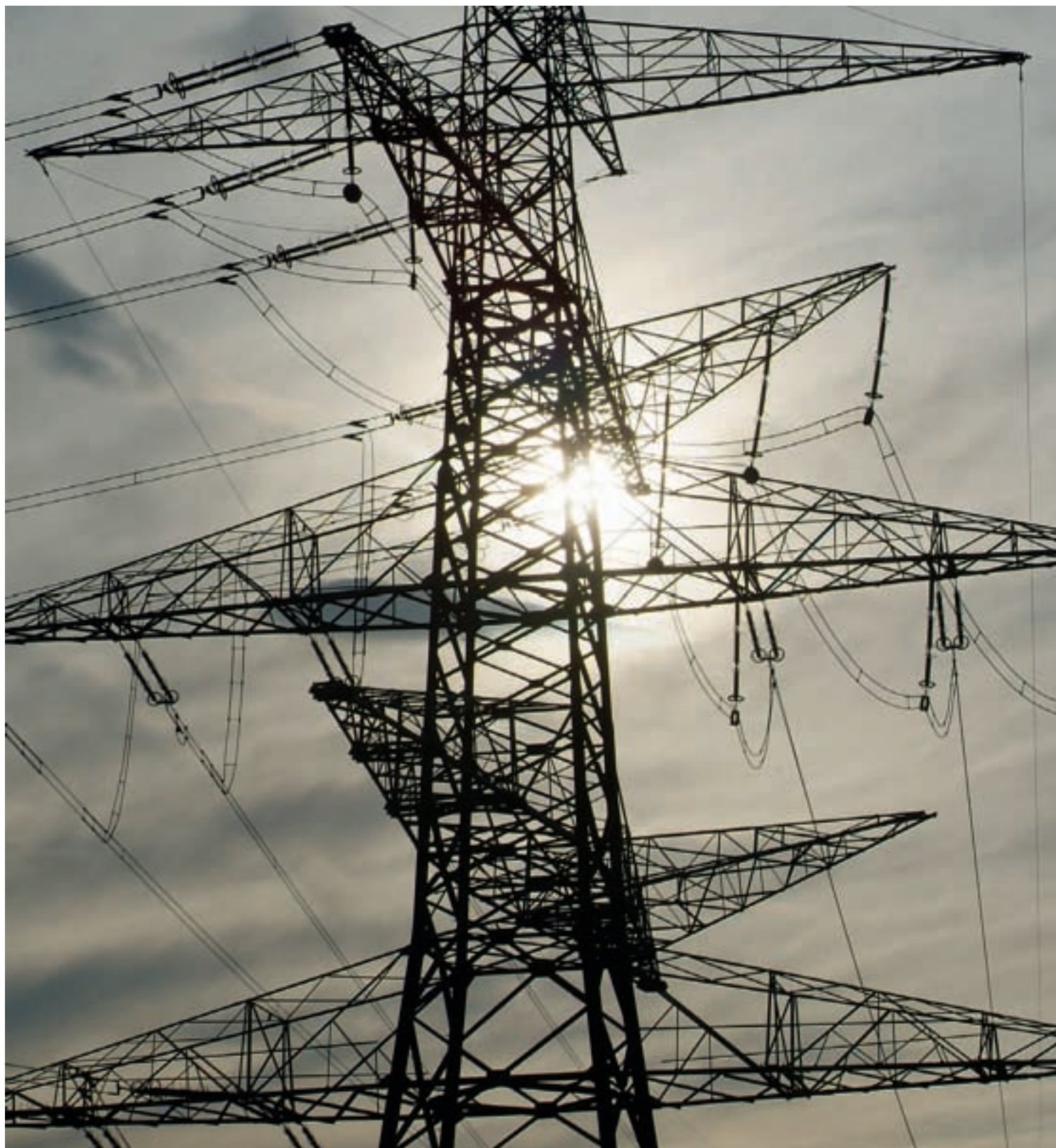
In Deutschland wurde der Aufbau, das Commissioning und die Integration von Core Systemtechnik BSC (Base Station Controller) und TC (Transcoder) weiter vorangetrieben. In Österreich wurden durch die Umstellung auf DVB -T zusätzliche breitbandige UHF-Sendeantennen errichtet. Das digitale Antennenfernsehen wurde schrittweise österreichweit ausgebaut. Der Vorteil von DVB -T zum analogen Fernsehnetz ist Bild in DVD-Qualität, Ton in Dolby Digital Surround Sound, portabler Empfang und mhp Multitext, die Weiterentwicklung des Teletexts.

In der Schweiz wurden für den führenden Kabelnetzbetreiber durch ein Outsourcing-Projekt ca. 200.000 Haushalte mit rückwärtstauglichen Frequenzen umgerüstet.

Aktuelle Projekte

- Service & Wartung von ~7000 Standorten der Netzbetreiber in Deutschland
- Service & Wartung von ~3500 Standorten der Netzbetreiber in Österreich
- Service & Wartung von ~7500 Standorten der Netzbetreiber in der Schweiz
- Service & Wartung von ~2800 Richtfunkverbindungen in Österreich
- WebGIS-Professional Feldkirch, Österreich
- EURO 2008, Stadionversorgung GSM900/GSM1800/UMTS für die Stadien Klagenfurt, Wien, Salzburg, Innsbruck; Österreich
- ATG Alp Transit Gotthard – temporäre Kommunikationsanlagen, Schweiz

Geschäftsfeld
FREILEITUNGSBAU



In Europa setzt sich der Konzentrationsprozess in der Energiewirtschaft fort.

Die fünf größten Energieversorger der EU-27 haben bereits einen Marktanteil von etwa 65 %. Einschätzungen von Experten zufolge, ist die Konsolidierung auf diesem Markt noch lange nicht zu Ende. Durch diese Tendenzen hat die Wettbewerbsintensität, vor allem in speziellen Kundensegmenten, deutlich abgenommen. Daher gaben die Staaten der Europäischen Union ein Bekenntnis zu mehr Wettbewerb auf dem Energiemarkt ab. Insbesondere wird eine stärkere Entflechtung der vertikal integrierten Energiekonzerne angestrebt, die sowohl Übertragungsnetze besitzen als auch in Produktion und Verteilung gegenüber Endkunden tätig sind.

Auf diesen Rahmenbedingungen beruhen die Tätigkeiten der ALPINE-ENERGIE. Wir garantieren Sicherheit und Wirtschaftlichkeit beim Energietransport und der Energieverteilung. Alle Leistungsphasen, wie Planung, Montage, Statik, Konstruktion und Trassierung – kommen aus einer Hand.

So wird jeder Baustein des Freileitungsbaus zu einem Erfolg für unsere Kunden.

Wenn Lösungen mit Innovation und Intelligenz gefragt sind, ist die ALPINE-ENERGIE der kompetente Partner und sucht, in enger Zusammenarbeit mit seinen Kunden, optimale Ergebnisse. Spezielles Know-how bei neuen Technologien, wie z.B. der Heißeleitertechnologie, heben uns von unseren Mitbewerbern ab. Durch den neuartigen Aufbau des Seils kann eine bis zu zweifach höhere Effizienzsteigerung bei der Stromübertragungskapazität erreicht werden.

Ein weiteres Beispiel unsers Qualitätsvorsprunges ist die hubschraubergestützte Vermessung mittels Laser-Scanner und Digitalkamera, ein schnelles und wirtschaftliches Verfahren zur Erfassung topografischer Grundlagendaten. Aufgrund zunehmender Wetterkatastrophen ist die Energieversorgung nicht immer zu 100% gewährleistet. Somit besteht die Notwendigkeit, innerhalb kürzester Zeit, Service-Teams vor Ort zu haben. Das ALPINE-ENERGIE Freileitungsteam ist darauf spezialisiert, die Stromversorgung in Ausfallsgebieten innerhalb kürzester Zeit zu gewährleisten.

Die ALPINE-ENERGIE hat dafür eigene mobile Ersatzgestänge in fast allen Spannungsebenen.

Aktuelle Projekte

- 380 kV Leitung Rommerskirchen-Weisweiler, Deutschland
- 2x63kV Leitung, Bèrat-Crarbonate, Luxemburg
- 380kV Leitung, Schaltwerk Etzersdorf - UW Theiss, Österreich

Geschäftsfeld FAHRLEITUNGSBAU



Deutschland ist Exportweltmeister, aber auch Europas Verkehrs- und Transitdrehscheibe Nummer eins. Die Deutsche Bahn bietet ihren Kunden attraktive Mobilitätsangebote und intelligente Logistiklösungen. Ursache dafür ist der konsequente Ausbau der Netzwerke, auch über Deutschland hinaus, so wie es die Verkehrsströme erfordern.

In Österreich wurden durch die Veränderungen in der ÖBB neue Marktpotentiale frei. In keinem anderen Land der EU fahren die Menschen so viel mit der Bahn wie in Österreich. Im Schnitt sind es über 3.000km pro Jahr pro Einwohner.

Trotzdem ergeben sich für die Bahn nachteilige Rahmenbedingungen. Die Kosten des Straßenverkehrs für die Volkswirtschaft werden weiterhin nicht in voller Höhe angerechnet. Die Grenzen innerhalb der Europäischen Union wurden für den Straßenverkehr sehr rasch abgebaut – im Bahnverkehr bestehen sie noch fast zur Gänze. Der Flugverkehr freut sich immer noch über steuerfreies Kerosin – zugleich wird der umweltfreundliche Bahnstrom aus Wasserkraft voll besteuert.

All diesen Rahmenbedingungen zum Trotz, oder gerade deshalb, konnten die Spezialisten im Fahrleitungsbau unseren Kunden der Verkehrsbetriebe mit höchster Qualität und kurzen Reaktionszeiten sämtliche Lösungen für ihre Aufgaben bieten. Mit hohen Investitionen wurden Spezialfahrzeuge angeschafft, um dem Qualitätsstandard gerecht zu werden. Die hausintern ausgebildeten Mitarbeiter setzten die gestellten Arbeiten gewissenhaft um. Dadurch konnten wir unsere europäische Marktausrichtung weiter vorantreiben.

Aktuelle Projekte

- Oberleitungsmontage Projekt Grünwald, Deutschland
- Projekt Bahnhof Jänschwalde, Deutschland
- Oberleitungsmontage Bf. St. Valentin, Österreich
- Adaptierung der Oberleitungsanlage der Wiener Linien, Österreich

Geschäftsfeld
ANLAGENBAU



Das Leistungsportfolio im Anlagenbau umfasst alle Leistungen der Gebäude- und Industrietechnik mit Schwerpunkt Elektrotechnik (Stark- und Schwachstrom), der Verkehrstechnik, des Bereichs „Energieausweis – einer verstärkten Forderung der EU nach energieoptimierter Bauweise und Betrieb von Liegenschaften - und der erneuerbaren Energien. Die Einbeziehung neuer Technologien, wie drahtlose Kommunikation sowie zukunftssichere internationale Standards in Verbindung mit entsprechenden Entwicklungs- und Produktionsprozessen, gewährleisten hohe Qualität und Investitionssicherheit über den gesamten Life-Cycle. Dies und die hohe Leistungsfähigkeit der MitarbeiterInnen haben im Geschäftsjahr 2007 zum Ausbau der Marktposition beigetragen. Nutzer von Gebäuden wollen sich sicher und wohl fühlen. Eigentümer sind daran interessiert, die Energie- und Verwaltungskosten möglichst niedrig zu halten. Mit intelligenten, leistungsfähigen und individuellen Lösungen für die Gebäudeinfrastruktur lassen sich diese unterschiedlichen Aspekte miteinander in Einklang bringen. Die Arbeit der ALPINE-ENERGIE ist geprägt durch das steigende Sicherheitsbedürfnis der Menschen, die Notwendigkeit eines sensiblen Umgangs mit Energieressourcen und das wichtige Thema Klimaschutz.

Als der Know-how-Träger im elektrotechnischen und mechanischen Anlagenbau bieten wir unseren Kunden für Gebäude- und Industrieanlagen von der Planungsphase bis zur Errichtung und Wartung ein Rund-um- Sorglos- Paket, das durch den Aufbau der Haustechnik (Heizung, Klima, Lüftung, Sanitär) und den Bereich Facility Management im Jahr 2008 ergänzt wird. In der Verkehrstechnik konnten wir das geplante Investitionsvolumen zielsicher für unseren strategischen Ausbau nutzen und uns als der Partner in der Verkehrstelematik in Szene setzen. Als Montagepartner für die Windparks in Österreich, Deutschland und Ungarn wurde uns die Chance gegeben, weiter in den Markt zu investieren. Zielsicher starteten wir den Weg in Richtung zukünftiger Projektentwicklungen für Windparks und Photovoltaikanlagen in ganz Europa. Im Bereich der Photovoltaikanlagen wurden einerseits in Deutschland spezielle Dächerprojekte realisiert, andererseits trat man als der Generalunternehmer für die Errichtung eines Photovoltaikkraftwerkes auf, das Ende des Jahres als Auftrag verbucht werden konnte. Dieses Projekt wird im Jahr 2008 in Spanien realisiert.

Die Anlagenbau-Spezialisten verfügen über eine bewährte Lösungskompetenz, die aus den zahlreichen, in verschiedensten Branchen realisierten Projekten, resultiert. Neben Multifunktions- und Büroobjekten gehören Gewerbe- und Produktionsstätten, Tunnels, Verkehrsbeeinflussungsanlagen, LKW-Mautsysteme sowie kommunale Infrastruktur zu unserem Aufgabengebiet.

Aktuelle Projekte

- Elektrotechnische Ausrüstung Bürogebäude BIG BIZ Wien, Österreich.
- Elektrotechnische Ausrüstung VW-Audi-Porsche Linz, Österreich.
- Elektrotechnische Ausrüstung UPM Kymmene Papierfabrik Steyrmühl, Österreich.
- Windpark (7x3MW + 1x2MW) Sopronhövesd, Ungarn
- Windpark (7x2MW) Kreuzstätten, Österreich
- PV-Anlage Holzwerk Baur Wain, Deutschland
- PV-Anlagen für BP Solar, Deutschland
- Elektrotechnische Ausrüstung für Getränkeabfüllanlagen Fa. Krones, Rumänien
- Verkehrsbeeinflussungsanlage auf der A4 Asfinag Wien, Österreich
- Elektromaschinelle Ausrüstung auf der A5, Österreich
- Verkehrsbeeinflussungsanlage Umwelt auf der A1, Österreich

LAGEBERICHT HOLDING

Das Geschäftsjahr im Überblick

Die Weltwirtschaft expandierte 2007 erneut kräftig. Allerdings haben sich die Konjunkturrisiken infolge der US-Immobilienkrise und der Finanzturbulenzen an den Börsen verstärkt. Trotzdem konnte der Erfolg der Unternehmensgruppe wieder unter Beweis gestellt werden. Der Umsatz wurde 2007 um 10 % auf 213 Mio. EURO gesteigert, bei einem Mitarbeiterzuwachs von 10% auf 1340 Mitarbeiter. Bei der Weiterentwicklung unseres Geschäftes erhielten wir Rückenwind durch die weltweiten Megatrends demographischer Wandel und Urbanisierung. Der demographische Wandel und die fortschreitende Urbanisierung führten zu erheblichen Herausforderungen, denen wir gerecht werden mussten. Die dabei auftretenden Fragen sind zu lösen: Wie können wir den steigenden Energiebedarf befriedigen ohne unsere Umwelt stärker zu belasten? Wie ermöglichen wir die weltweit steigende Mobilität von Personen und Gütern? – Forcierte Forschung und Entwicklung, unter Miteinbeziehung der umsetzenden Partner, lautete die Devise. Aus diesem Grund strebte die ALPINE-ENERGIE eine umsetzungsorientierte Kooperation mit den entsprechenden Einrichtungen an, wobei die Unterstützung der Ausbildungspartner – wie technisches Gewerbe, Höhere Technische Schulen und Fachhochschulen - gleichzeitig im Fokus stand.

Die neu erschlossenen Geschäftsfelder im Bereich Verkehrstechnik und erneuerbarer Energieträger bildeten das sichtbare Ergebnis der erfolgreichen Weiterentwicklung der ALPINE-ENERGIE Gruppe.

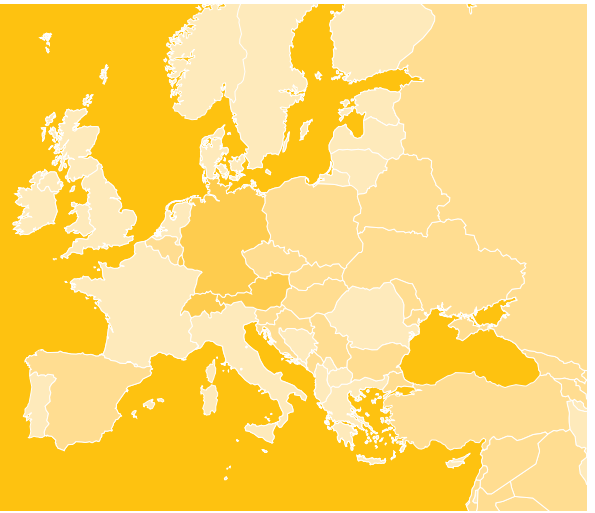
Das strategische Ziel der ALPINE-ENERGIE lag in der konsequenten Steigerung des Unternehmenswertes, die nicht nur durch betriebswirtschaftlich, sondern auch durch soziale und ökologische Auswirkungen unternehmerischen Handelns erzielt werden konnte. Strategische Märkte der Vergangenheit, wie Südostasien und China, koppelten sich von der globalisierten Entwicklung ab und sind nun als eigenständige, in sich geschlossene Märkte, zu betrachten. Die Chancen der ALPINE-ENERGIE liegen damit vor allem in den östlichen Nachbarländern, in denen bereits heute strategische Partnerschaften existieren und damit ein perfektes, informelles Kommunikations-Netzwerk zu den entscheidenden Schlüsselpositionen.

Nachdem die ALPINE-ENERGIE den strategischen Überlegungen des Vorjahres mit einer erhöhten Präsenz auf den Märkten in Süd- und Südosteuropa Rechnung getragen hat, werden im laufenden Jahr zukunftsorientierte Lösungen für den vermehrten Energiebedarf sowie Investitionen in Forschung und Entwicklung Priorität haben.

Ein besonderer Dank gebührt unseren MitarbeiterInnen, ohne deren Engagement und Verlässlichkeit wir diese erfreulichen Ergebnisse nicht zustande gebracht hätten. Weiters möchten wir uns bei unseren Aufsichtsräten bedanken, die die strategische Ausrichtung der ALPINE-ENERGIE stets unterstützt haben.

Die Gesellschaften

■ Länderkarte mit den Ländern, in denen AE bereits vertreten ist
■ Länder, die von AE beobachtet werden

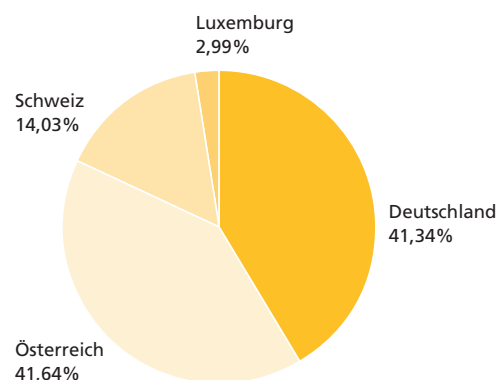


Im Mittelpunkt des Geschäftsjahres 2007 standen die Bemühungen, Markt- und Kundennähe in vollem Umfang weiter zu entwickeln. Der Auftragseingang zeigte, dass Markt- und Kundennähe den Vorgaben entsprechend erreicht wurden und die ALPINE-ENERGIE Gruppe an der positiven Konjunkturentwicklung bereits wesentlich partizipieren konnte.

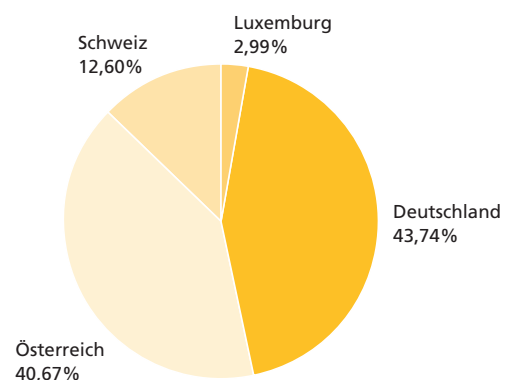
Das Neugeschäft entwickelte sich, begünstigt durch die, zurzeit äußerst positiven, wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, sehr zufriedenstellend. Es ist genügend Investitionskapital am Markt. Dies gilt nicht nur für die neuen Märkte (CEE und Russland), sondern durchaus auch für die Heimatmärkte Deutschland, Österreich, Schweiz und Luxemburg. Negativ machte sich inzwischen der Arbeitskräftemangel bemerkbar, insbesondere im TechnikerInnen-Segment und im Projektmanagement. Mit unseren eigens entwickelten Trainee-Programmen sowie einer gezielten Weiterbildung unserer Mitarbeiter steuern wir diesem Trend entgegen. Die Marktentwicklung der einzelnen Bereiche, wie z.B. im relevanten Hochbaumarkt, der Verkehrsinfrastruktur und dem Bereich erneuerbarer Energien in Deutschland und Österreich, ist durchaus zufriedenstellend, wenn auch regional differenziert, einzustufen.

All unsere Tätigkeiten setzten wir stets in Einklang mit der Umwelt und legten daher nebst hoher Qualitäts- und Sicherheitsansprüche im Bereich Planung und Ausführung auch größten Wert auf die Umweltverträglichkeit aller notwendigen Maßnahmen.

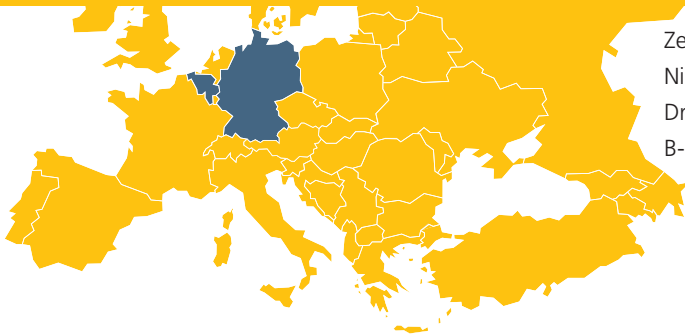
Mitarbeiter 2007



Umsatz 2007



Deutschland



Zentrale: Biberach

Niederlassungen: München, Stuttgart, Nürnberg, Frankfurt, Dresden, Wuppertal, Bünde, Hannover, Berlin, Worms, B-Oostende

2007 war der Telekommunikationsmarkt leicht rückläufig. Die ALPINE-ENERGIE ist weiterhin für alle vier Netzbetreiber in Deutschland tätig und gehört zu den vier großen deutschen Generalunternehmen. Die Tätigkeit für Systemtechnik-Lieferanten wie Alcatel, Huawei, Nokia oder Siemens wurden konsequent weiter ausgebaut. Im abgelaufenen Geschäftsjahr hat E-Plus den Aufbau des Mobilfunknetzes an Alcatel-Lucent outgesourct. Durch intensive Vertriebstätigkeit und technische Unterstützung für Alcatel-Lucent konnte das Leistungsvolumen bei E-Plus deutlich gesteigert werden.

Das neue Geschäftsfeld Festnetz entwickelte sich durchaus positiv und die hoch technisierten Teilbereiche Systemtechnik und Richtfunk wurden konzentriert ausgebaut. Aufgrund der weiterhin starken Investitionstätigkeit der Energieversorgungsunternehmen war der Unternehmensbereich Freileitungsbau in 2007 voll ausgelastet. Zur Unterstützung wurden wieder Montagekräfte der Schwesterfirmen aus Österreich und Luxemburg in großem Umfang in Deutschland tätig. Im vergangenen Geschäftsjahr wurde der Aufbau des Unternehmensbereichs Fahrleitungsbau konsequent vorangetrieben.

Im neu geschaffenen Unternehmensbereich Anlagenbau fasste man die Aktivitäten Verkehrstechnik, erneuerbare Energien, Industrietechnik sowie Stahlbau zusammen. In 2007 konnte insbesondere die Sparte erneuerbare Energien deutlich ausgebaut werden. Neben einigen Projekten in Deutschland, gelang es mit der Akquisition einer PV-Freilandanlage bei Almeria in Spanien, ein Großprojekt mit einem Auftragsvolumen von 14 Mio. Euro zu akquirieren, das in 2008 abgewickelt wird.

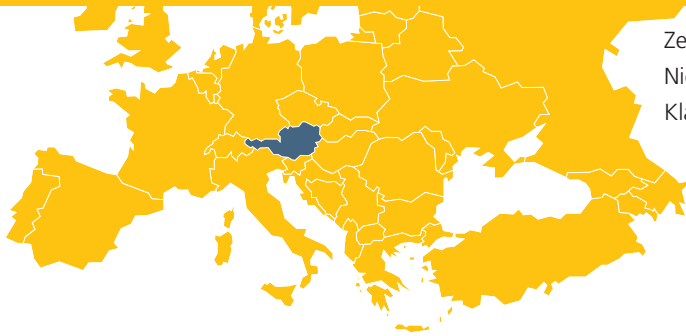
In der Sparte Verkehrstechnik realisierte die ALPINE-ENERGIE einige Projekte für den Kunden Toll-Collect, in der Industrietechnik für den Abfüllanlagenhersteller Krones AG. Im April 2007 wurden in Worms das Anlagevermögen und die Mitarbeiter des insolventen Stahlbauunternehmens Schwab übernommen und integriert.

Im Bereich Kommunikationstechnik sehen wir die weitere Entwicklung verhalten optimistisch. Aus heutiger Sicht werden wir auch in 2008 für alle 4 Netzbetreiber tätig sein. Der klassische Antennenbau ist weiter rückläufig, teilweise wird auch bei den anderen Netzbetreibern über ein Outsourcing des Netzaufbaus nachgedacht, nachdem in 2007 E-Plus, als erster Netzbetreiber, den Netzaufbau komplett an den Systemtechniklieferanten Alcatel-Lucent ausgegliedert hatte. Die Abteilung Mastbau wird auch in 2008 wiederum ein positives Ergebnis mit guter Auftragslage erwirtschaften; in diesem Bereich wird eine große Ausschreibung für Mobilfunkmasten von O2 erwartet. Der Teilbereich Festnetz wird im laufenden Jahr sein Leistungsvolumen bei positiven Ergebnissen deutlich ausbauen.

Die überdurchschnittliche Auftragslage und steigende Preise im Unternehmensbereich Freileitungsbau lassen, aus heutiger Sicht, mindestens eine Erreichung der geplanten Leistungs- und Ergebnisziele erwarten. Der Unternehmensbereich Fahrleitungsbau wird in 2008 weiter ausgebaut. Nachdem die ALPINE-ENERGIE in Deutschland bisher nur im Nahverkehr tätig war, wird im neuen Jahr der Einstieg bei der Deutschen Bahn im Fernverkehr angestrebt.

	2006	2007
Gesamtleistung	€ 72,8 Mio.	€ 93,132 Mio.
Personal	503	554

Österreich



Zentrale: Linz
Niederlassungen: Zirl, Salzburg, Mittersill,
Klagenfurt, St. Valentin, Steyr, Wien, Graz

Die gesamtwirtschaftliche Situation im Wirtschaftsraum ist nach wie vor von hoher Dynamik gekennzeichnet. Obwohl 2007 der Höhepunkt der aktuellen Konjunktorentwicklung erreicht wurde, besteht in Österreich, aufgrund der strukturellen Aufholprozesse, weiterhin die Aussicht auf einen Investitionszuwachs von rund vier Prozent. Die Zusammenarbeit zwischen den Geschäftsbereichen Kommunikationstechnik, Freileitungsbau, Fahrleitungsbau, Anlagenbau, sowie Engineering erlaubte die optimale Nutzung dieser Dynamik.

Als zukunftsorientiert handelndes Unternehmen berücksichtigen wir Umweltgedanken und entwickeln spezielle Projekte im Bereich der erneuerbaren Energien. Unser Hauptaugenmerk liegt dabei auf der Errichtung von Windparks, Photovoltaik- und Solarthermiekraftwerken.

Im Bereich Verkehrstechnik gibt die Entwicklung der Verkehrstelematik und das Investitionsvolumen auf dem Weg zur „Intelligenten Straße“ sowie das weltweite Mautgeschäft Anlass zu Optimismus. Der kontinuierliche Ausbau unserer Kompetenz leistete ebenfalls einen Beitrag zur positiven Entwicklung. Die Basis für eine optimale Marktausschöpfung bildete die Ausrichtung an den attraktivsten Branchen wie Energie, Telekom und Infrastruktur.

Seit der Liberalisierung des europäischen Strommarktes haben die Stromtransporte sowohl regional als auch überregional enorm zugenommen. Ein leistungsfähiges Übertragungsnetz ermöglicht die Entwicklung von Industrie- bzw. Wirtschaftsstandorten, eine Verbesserung der internationalen Wettbewerbsfähigkeit sowie Kostensenkungen. Basierend auf jahrzehntelanger Erfahrung, und als einer der führenden europäischen Dienstleister für Energienetzinfrastrukturen, realisierte der Bereich Freileitungsbau zukunftsorientierte Lösungen für unsere Kunden.

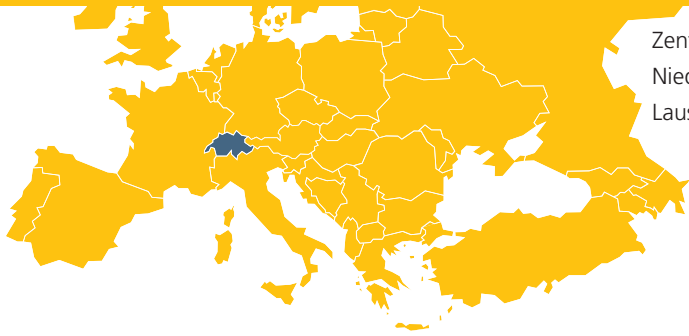
Auf eine strategische Ausrichtung des Geschäftsbereiches Anlagenbau in dem Sektor erneuerbare Energieträger, mit Schwerpunkt Windkraft sowie Photovoltaik, wurde verstärkt Wert gelegt. Das Leistungsportfolio im Anlagenbau wurde um den Bereich HKLS (Heizung, Klima, Lüftung, Sanitär) erweitert. Generell spielten dabei Gesamtkonzepte eine wesentliche Rolle.

Um die verkehrspolitischen Ziele, wie etwa die wirtschaftliche, ökologische und soziale Nachhaltigkeit oder eine erhöhte Verkehrssicherheit umzusetzen, wurde auch auf die Erweiterung der Geschäftstätigkeit in der Verkehrstechnik ein besonderes Augenmerk gelegt.

Als der führende Anbieter für umfassende Lösungen im Bereich Telekommunikation konnten wir unsere Marktposition festigen. Besondere strategische Bedeutung erlangt haben die „Managed Services“, die eine wesentliche Diversifizierung zum Wettbewerb darstellen. Darüber hinaus wurden bestehende Anlagen flächendeckend in großer Stückzahl durch den Austausch der Systemtechnik auf den neuesten Stand der Technik gebracht.

	2006	2007
Gesamtleistung	€ 84,4 Mio.	€ 86,588 Mio.
Personal	491	558

Schweiz



Zentrale: Oftringen
Niederlassungen: Basel, Bern,
Lausanne, Zürich, Chur

Das Geschäftsjahr 2007 stand für die Schweizer Gesellschaft klar im Zeichen grosser und markanter Schritte. So konnte mit dem führenden Schweizer Kabelnetzbetreiber eine Zusammenarbeit vereinbart werden, die uns für die unmittelbare und nahe Zukunft im Bereich CATV zu einem führenden Dienstleistungsunternehmen in diesem Bereich macht. Unsere Mobilfunkkunden, die bis zu diesem Zeitpunkt für rund 2/3 unseres Jahresumsatzes verantwortlich waren, planten, beziehungsweise, setzten ihre Outsourcing Strategie im Bereich Netzbau und Netzunterhalt teilweise bereits im Geschäftsjahr 2007 um.

2007 wurde seitens ATG (AlpTransitGotthard) das Los Bahntechnik für die neue NEAT Bahnstrecke am Gotthard an das Schweizerische Konsortium TRANSTEC Gotthard vergeben. Bereits während der Ausschreibungsphase konnten wir unser Know-how im Telekommunikationsumfeld einbringen und werden hier künftig eine wichtige Funktion im Bereich der temporären und fixen Telekommunikationseinrichtungen einnehmen.

In 2007 haben wir unsere Anstrengungen im Ausbau unserer Marktpräsenz hinsichtlich der Betreuung unserer Kunden und dem Gewinn neuer Kunden intensiviert und fokussiert. Klar mit dem Ziel, auch langfristig DER Ansprechpartner für Dienstleistungen im Telekommunikationsmarkt Schweiz zu sein.

Für das Geschäftsjahr 2008 sind der weitere Ausbau unseres Marktanteils im Anlagenbau, vorrangig im Bereich Verkehrstechnik und erneuerbare Energien, sowie der Aufbau des Geschäftsfeldes Freileitungsbau anzustreben. In unserem bewährten Geschäftsfeld Kommunikationstechnik wollen wir unseren Anteil, trotz massiv veränderten Kundenumfelds, halten und womöglich ausbauen.

	2006	2007
Gesamtleistung	€ 30,7 Mio.	€ 26,837 Mio.
Personal	188	204

Luxemburg



Saisonbedingt startete der Freileitungsbau mit geringer Auslastung in das Jahr 2007.

Durch die Flexibilität der Mitarbeiter und die ausgezeichneten Kundenbeziehungen wurde das Plansoll mehr als erfüllt. Länderübergreifend wurden bereits in Frankreich, aber auch in Belgien, erste Erfolge der strategischen Ausrichtung erzielt.

In der Kommunikationstechnik konnten die Vorgaben gehalten werden, man geht jedoch davon aus, dass das kommende Jahr nur mit äußerster Anstrengung an die Vorjahre anschließen kann. Der Bereich „Neue Geschäftsfelder“ erstreckt sich mit seinen Aktivitäten auf die Gebiete Dachsicherungen und Hochspannungsschaltanlagen, die im gesamten Einzugsgebiet erneuert werden müssen, und damit ein wesentliches Marktpotential bilden.

	2006	2007
Gesamtleistung	€ 4,9 Mio	€ 6,369 Mio.
Personal	29	40

KONZERNABSCHLUSS

Bilanz zum 31.12.2007

Teilkonzern ALPINE-ENERGIE in Tausend EUR

Stand 31.12.2007

Vorjahr

AKTIVA

A Anlagevermögen

I Immaterielle Vermögensgegenstände	3.459	3.306
II Sachanlagen	23.095	19.272
III Finanzanlagen	372	403
	26.926	22.981

B Umlaufvermögen

I Vorräte	6.095	3.417
II Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	91.654	72.350
III Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	6.016	12.189
	103.765	87.956

C Aktive latente Steuern

	3.743	4.620
--	-------	-------

D Rechnungsabgrenzungsposten

	1.528	664
--	-------	-----

SUMME AKTIVA

	135.963	116.220
--	---------	---------

PASSIVA		
A Eigenkapital		
I Stammkapital	6.000	6.000
II Gewinnrücklage	-1.841	-3.283
III Bilanzgewinn	45.241	41.150
	49.400	43.867
B Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter	0	6
D Langfristige Verbindlichkeiten		
I Rückstellungen für Abfertigungen und Pensionen	8.441	5.347
II Steuerrückstellungen für latente Steuern	2.781	1.162
III Sonstige Rückstellungen	289	1.313
IV Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4.164	7.843
	15.675	15.665
E Kurzfristige Verbindlichkeiten		
I Steuerrückstellungen für laufende Steuern	1.964	4.004
II Sonstige Rückstellungen	9.030	7.827
III Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	9.628	4.990
IV erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	15.593	5.781
V Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	19.629	19.897
VI Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	2.101	1.689
VII sonstige Verbindlichkeiten/RAP	12.943	12.494
	70.888	56.683
SUMME PASSIVA	135.963	116.220

Kapitalflussrechnung 2007

Teilkonzern ALPINE-ENERGIE in Tausend EUR

2007

I. Betriebliche Tätigkeit

Jahresüberschuss	7.920	
Abschreibungen	5.207	
Ergebnis aus Anlagenverkäufen	227	
Veränderung der langfristigen Rückstellungen	-400	
Finanzergebnis	-610	
Steuern vom Einkommen und Ertrag	6.830	
Ergebnis aus Finanzinvestitionen	-2	
Summe Zahlungsmittel aus betrieblicher Tätigkeit	19.171	19.171

II. Veränderungen im Nettoumlaufvermögen

Vorräte	-2.678	
Forderungen aus Lieferungen & Leistungen + Sonst. Vermögenswerte	-19.384	
Kurzfristige Rückstellungen	-1.202	
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	10.399	
Summe Veränderung im Nettoumlaufvermögen	-10.461	-10.461

aus laufender Geschäftstätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel **8.711**

III. Zinsen und Steuern

Gezahlte Zinsen	-296	
Gezahlte Ertragssteuern	-6.139	
Summe Zinsen und Ertragssteuern	-6.435	-6.435

Nettogeldfluss aus betrieblicher Tätigkeit 2.276

Aufteilung Umsatzerlöse 2007

Teilkonzern ALPINE-ENERGIE

2007
in Tausend EURO

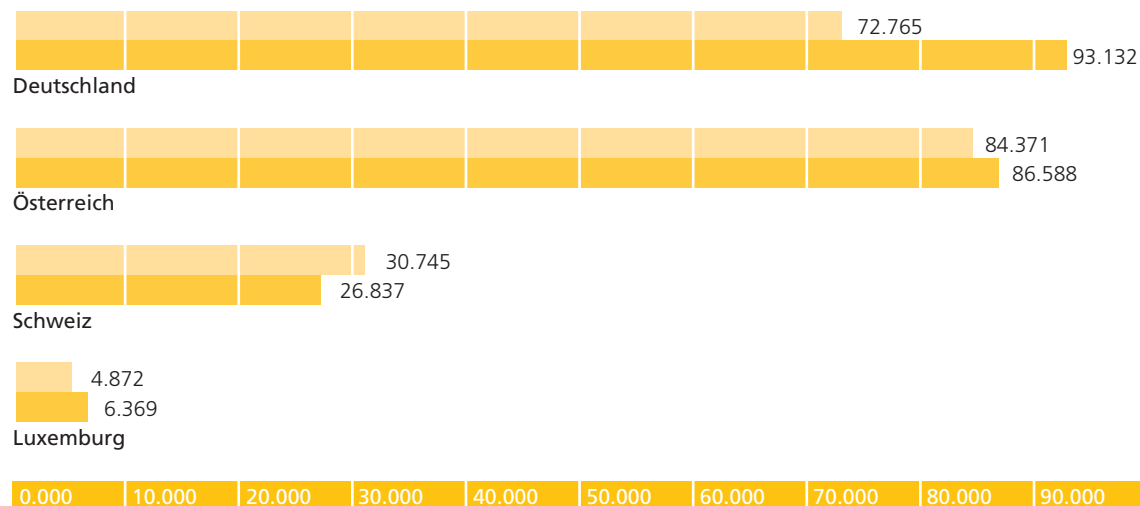
2007
in %

2006
in Tausend EURO

2006
in %

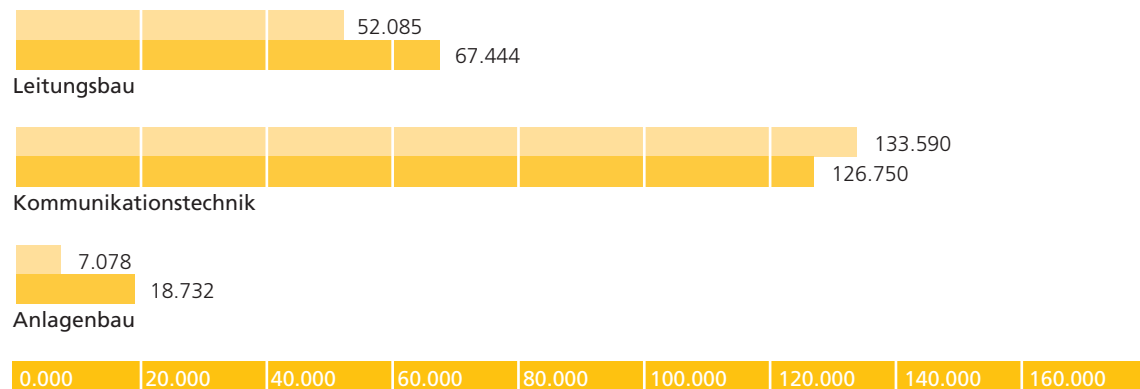
I. nach Länder

Deutschland	93.132	43,74%	72.765	38,00%
Österreich	86.588	40,67%	84.371	44,00%
Schweiz	26.837	12,60%	30.745	16,00%
Luxemburg	6.369	2,99%	4.872	2,00%
Summe Länder	212.926	100%	192.753	100%



II. nach Bereichen

Leitungsbau	67.444	32%	52.085	27%
Kommunikationstechnik	126.750	60%	133.590	69%
Anlagenbau	18.732	9%	7.078	4%
Summe Bereiche	212.926	100%	192.753	100%



ADRESSEN/ADRESSES ALPINE-ENERGIE

ALPINE-ENERGIE Österreich GmbH
office@alpine-energie.com
www.alpine-energie.com

Zentrale Linz
Winetzhammerstraße 6
A-4030 Linz
T +43 (0) 732 – 90610-0
F +43 (0) 732 – 90610-15

NL Wien
Oberlaaer Straße 276
A-1230 Wien
T +43 (0) 1 – 90610-0
F +43 (0) 1 – 90610-435

NL Klagenfurt
Suppanstraße 69
A-9020 Klagenfurt
T +43 (0) 463 – 90610-0
F +43 (0) 463 – 90610-105

NL Steyr
Hinterbergerstraße 13
A-4400 Steyr
T +43 (0) 7252 – 71190
F +43 (0) 7252 – 71190

NL Mittersill
Gewerbering West 2
A-5730 Mittersill
T +43 (0) 6562 – 700 86
F +43 (0) 6562 – 700 86-20

NL Salzburg
Göllstraße 24
A-5082 Grödig
T +43 (0) 6246 – 90610-0
F +43 (0) 6246 – 90610-425

NL Graz
Gradnerstraße 108
A-8055 Graz
T +43 (0) 316 – 90610-0
F +43 (0) 316 – 90610-25

NL St. Valentin
Westbahnstraße 33
A-4300 St. Valentin
T +43 (0) 7435 – 58961
F +43 (0) 7435 – 58961-15

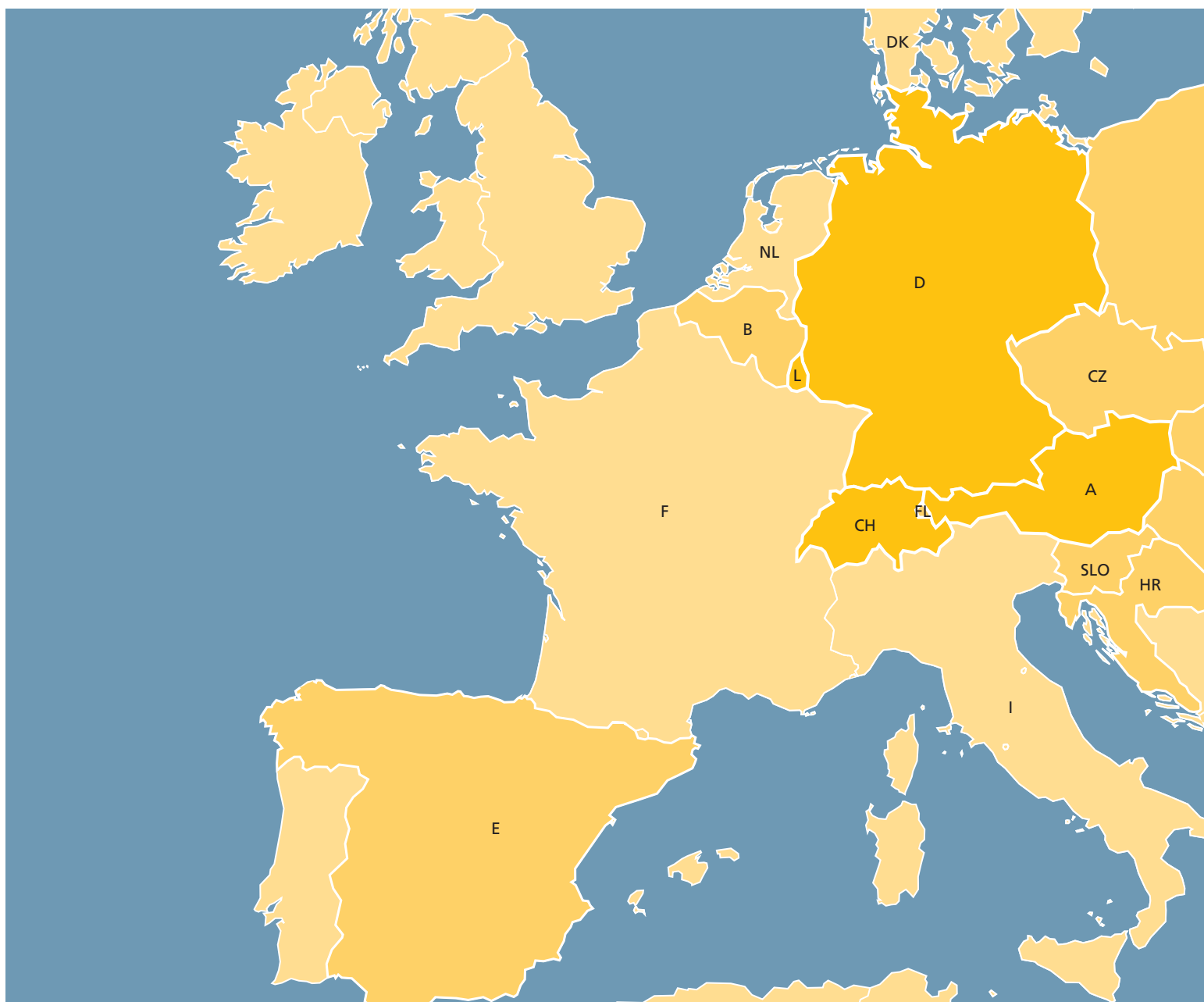
NL Tirol
Salzstraße 1
A-6170 Zirl
T +43 (0) 5238 – 53399-0
F +43 (0) 5238 – 53399-610

**ALPINE-ENERGIE Kommunikation
Services GmbH, Österreich**
info@alpine-energie.com
www.alpine-energie.com

Zentrale Linz
Winetzhammerstraße 6
A-4030 Linz
T +43 (0) 732 – 90610-0
F +43 (0) 732 – 90610-15

NL Wien
Perfektastraße 55
A-1230 Wien
T +43 (0) 1 – 69 871 51-0
F +43 (0) 1 – 69 871 51-106

NL Tirol
Salzstraße 1
A-6170 Zirl
T +43 (0) 5238 – 53399-0
F +43 (0) 5238 – 53399-109



ALPINE-ENERGIE**Deutschland GmbH**

info@alpine-energie.de

www.alpine-energie.com

ALPINE-ENERGIE Holding AG

Wolfentalstraße 29
D-88400 Biberach / Riss
T + 49 (0) 7351 – 579-0
F + 49 (0) 7351 – 579-200

NL Hannover

Am Pferdemarkt 31
D-30853 Langenhagen
T + 49 (0) 511 – 51 94 54-0
F + 49 (0) 511 – 51 94 54-107

NL Nürnberg

Regensburgerstraße 42 - 46
D-90478 Nürnberg / St.Peter
T + 49 (0) 911 – 24 03 06-0
F + 49 (0) 911 – 24 03 06-29

NL Bünde

Hartwig-Mildenberg-Str. 5 - 9
D-32257 Bünde
T + 49 (0) 5223 – 9277-70
F + 49 (0) 5223 – 9277-99

NL Berlin

Rudower Chaussee 12
D-12489 Berlin
T + 49 (0) 30 – 72 39 35-0
F + 49 (0) 30 – 60 54 07-70

NL Dresden

Seestraße 2
D-01445 Radebeul
T + 49 (0) 351 83978 - 0
F + 49 (0) 351 83978 - 77

NL München

Rathausstraße 17
D-85640 Putzbrunn
T + 49 (0) 89 – 46 26 17-0
F + 49 (0) 89 – 46 26 17-77

NL Stuttgart

Hauptstraße 171
D-70771 Leinfelden-Echterdingen
T + 49 (0) 711 – 79 73 82-0
F + 49 (0) 711 – 79 73 82-79

NL Wuppertal

Wittener Straße 326
D-42279 Wuppertal
T + 49 (0) 202 – 9 62 23-0
F + 49 (0) 202 – 9 62 23-99

NL Frankfurt

Industriestraße 23
D-61449 Steinbach
T + 49 (0) 6171 – 9726-0
F + 49 (0) 6171 – 9726-77

NL Worms

Im Gehrchen 10
D-67551 Worms
T + 49 (0) 6241 – 2 69 67-0
F + 49 (0) 6241 – 2 69 67-66

NL Belgien

Archimedesstraat 17 F-G
B-8400 Oostende
T +32 (0) 496 39 55 59

ALPINE-ENERGIE**Schweiz AG**

info@alpine-energie.ch

www.alpine-energie.com

Zentrale Oftringen

Bifang 18, Postfach 222
CH-4665 Oftringen
T + 41 (0) 62 – 788 90 00
F + 41 (0) 62 – 788 90 10

NL Basel

Im Wasenboden 8
CH-4056 Basel
T + 41 (0) 61 – 327 30 90
F + 41 (0) 61 – 327 30 96

NL Bern

Airport Business Center 60
CH-3123 Belp
T + 41 (0) 31 – 818 00 00
F + 41 (0) 31 – 818 00 15

NL Chur

Ringstraße 35c
CH-7000 Chur
T + 41 (0) 81 – 250 27 60
F + 41 (0) 81 – 250 27 61

NL Zürich

Udermüllistraße 26
CH-8320 Fehraltorf
T + 41 (0) 44 – 956 58 00
F + 41 (0) 44 – 956 58 15

NL Lausanne

Route de Montheron 8B
CH-1053 Cugy
T + 41 (0) 21 – 867 11 33
F + 41 (0) 21 – 867 11 30

ALPINE-ENERGIE**Luxembourg s.à.r.l.**

info@alpine-energie.lu

www.alpine-energie.com

Zentrale Foetz

4, Rue des Artisans
L-3895 Foetz
T + 352 (0) 55 65 85
F + 352 (0) 57 05 01

